

Wirtschaftsinfo der WFK · 81. Ausgabe · Dezember 2018



Liebe Leserinnen und Leser,



Dr. Philip Pongratz



Dr. Stefan Weiler

2018 ist wie im Flug vergangen, viele Projekte hat die WFK mit vielen Partnern gestartet, durchgeführt oder erfolgreich zu Ende gebracht. Im Standortmarketing gehen wir neue Wege: Informationen zur Wirtschaftsregion Kaiserslautern bieten wir nun auch über Facebook an, und ein Imagefilm zur Stadt Kaiserslautern in deutscher, chinesischer und englischer Sprache unterstützt unsere Akquise.

Neuen Schub für die Bereitstellung dringend nachgefragter Gewerbe- und Industrieflächen versprechen wir uns von einer groß angelegten Analyse von Flächenpotenzialen. Sowohl kleinere Gebiete im Landkreis, wie das nun vollständig belegte Gewerbegebiet Froschpfehl in Bruchmühlbach-Miesau, als auch große Gebiete wie das IG Nord und seine Erweiterungen sind stark nachgefragt, und die vollständige Belegung aller unserer Reserven ist absehbar. Wir arbeiten daran, allen expansions- oder gründungswilligen Unternehmerinnen und Unternehmern die Niederlassung auf einem passenden Grundstück zu ermöglichen.

Das gesamte Team der WFK ist mit dem zu Ende gehenden Jahr sehr zufrieden: Die Region Kaiserslautern ist wieder ein gutes Stück weitergekommen. Wir freuen uns auf die Herausforderungen, die das Jahr 2019 für uns bereithält – mit Ihnen gemeinsam werden wir sie meistern. Wir wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Neu in Kaiserslautern

Köhl Rollladen- und Sonnenschutztechnik

Matthias Köhl eröffnete in Weilerbach seinen Fachbetrieb für Rollläden, Markisen und Sonnenschutzfolien, Terrassendächer, Garagentore, Türen und Fenster. Ehefrau Stephanie Köhl bringt ebenfalls Berufserfahrung in der Branche mit, Neueinstellungen sind geplant. → koehl-rst.de



Köhl Rollladen- und Sonnenschutztechnik neu eröffnet in Weilerbach

ADLER Werbegeschenke

Das internationale Familienunternehmen ADLER mit Sitz in Maywood, New Jersey, USA, schaut auf knapp 70 Jahre Firmentradition zurück. Das inhabergeführte Unternehmen vertreibt personalisierte Werbeartikel mit Firmenlogos oder Slogans. Diese werden auf Schreibgeräte, Kalender, Taschen, Tassen, USB-Sticks und Textilien gedruckt. Seit 1990 ist ADLER in Europa tätig und betreut mittlerweile Kunden in acht Ländern. Die Europazentrale in Saarbrücken bietet rund 350 Arbeitsplätze, in Cardiff/ Großbritannien sind weitere 70 Personen tätig. Nun hat ADLER in Kaiserslautern



ein so genanntes „Customer Contact Center“ eröffnet, mit zunächst 24 Beschäftigten. Mittelfristig sind 50 Beschäftigte geplant. Das positive Marktklima und der wachsende Kundenstamm haben zu der Entscheidung des zusätzlichen Standortes in Kaiserslautern geführt. Die mehr als 260 Quadratmeter große Fläche befindet sich in einem neu erbauten Büro- und Gewerbegebäude in der Trippstadter Straße, das eine Gesamtfläche von 2.400 Quadratmetern bietet.

→ adlerjobs.de, adlerwerbegeschenke.de

Firmen-Notizen

Egelhof & Müller

In Ramstein-Miesenbach ist das Familienunternehmen Egelhof & Uwe Müller Modellbau GmbH & Co. KG, das auf eine fast 50-jährige Geschichte mit mehreren Umfirmierungen zurückblickt, mit der Konstruktion und Produktion von Modellen für die Gießereibranche und die Automobilindustrie am Markt. Die Geschäftsführer Matthias Egelhof und Uwe Müller bieten im Industriezentrum Westrich (IZW) 20 Arbeitsplätze, am Standort Koblenz 17. Im IZW laufen zurzeit Investitionen über rund eine Million Euro. Ein neues Bearbeitungszentrum wurde eingerichtet, ein Digitalisierer (GOM ATOS Triple Scan) und eine 5-Achs-Portalfräsmaschine wurden angeschafft.

→ egelhof-mueller.de



Portalfräsmaschine bei Egelhof & Müller

CBL Datenrettung

Die CBL Datenrettung GmbH ist Dienstleister für Datenrettung und Computerforensik. CBL stellt Daten von allen möglichen beschädigten Datenträgern wie Festplatten, RAID-Systemen, SSDs, Smartphones, Magnetbändern, anderen magnetischen, optischen oder Flash-Speichern wieder her. Das Unternehmen mit Sitz in Kaiserslautern wurde im Jahr 2000 als deutsches Labor von CBL Data Recovery Technologies gegründet. CBL Data Recovery Technologies entstand 1993 im kanadischen Markham bei Toronto und



Ein Samsung Galaxy S6 Smartphone, mehrfach an die Wand geworfen. Die Daten des zerstörten Geräts konnten von CBL Datenrettung mit Hilfe des forensischen Chip-Off-Verfahrens wiederhergestellt werden. – Bild: CBL Datenrettung

unterhält heute ein weltweites Netzwerk von Labors, Servicezentren und autorisierten Partnern. Das Reinraumlabor in Kaiserslautern-Einsiedlerhof ist nach ISO 9001:2015 zertifiziert und arbeitet für Unternehmen, Behörden und private Kunden nach den Prinzipien der kostenlosen Diagnose und der Rechnung nur im Erfolgsfall. Dank intensiver Forschung und Entwicklung kann CBL häufig selbst in Fällen helfen, in denen andere Datenretter aufgegeben haben.

→ www.cbltech.de

SKS Welding Systems

Im IG Nord entwickelt und produziert die SKS Welding Systems GmbH mit über 86 Beschäftigten Lichtbogenschweißtechnik für automatisierte Anwendungen. Kunden sind die Automobil- und die Automobilzulieferindustrie. Als „guter Nachbar“ im IG Nord empfing einer der Geschäftsführer des Familienunternehmens, Thomas Klein, ehemalige Führungskräfte des Pfaff-Werkes beziehungsweise der PFAFF Industriesysteme und Maschinen GmbH, zu einer Firmenbesichtigung.

→ sks-welding.de

Bauernhof Guhl

Die Bauernfamilie Guhl aus Gerhardsbrunn ist Deutschlands Agrarfamilie des Jahres. Zu einer gemeinsamen Aktion des Netzwerks Agrarmedien hatten sich mehr als 250 Familien gemeldet, die generationenübergreifend ihre Höfe bewirtschaften und die Öffentlichkeit am Leben und Arbeiten auf dem Bauernhof teilnehmen ließen. Die Runde 2018 gewann der Mischbetrieb auf der Sickinger Höhe, der nach dem Prinzip „Erfolg durch Vielfalt“ Ackerbau und Viehhal-



tung betreibt und Produkte wie Milch, Eier, Kürbisse und weitere Erzeugnisse direkt vermarktet. Hofführungen für Schulen, Kindergärten und Familien sowie der Youtube-Kanal «Pfälzer Agrarvideos», auf dem die Familie vom Landleben berichtet, sind Komponenten einer aktiven Öffentlichkeitsarbeit.

→ bauernhof-guhl.de

IDEAL Automotive Otterberg

Die IDEAL Automotive Otterberg GmbH hat erstmals seit 23 Jahren zwei Ausbildungsverträge geschlossen. Das Werk, das mitten in Otterberg liegt, stellt technische Vliesstoffe als Vorprodukte für die Innenausstattung von Fahrzeugen her. Es bietet rund 100 Arbeitsplätze. Die beiden Azubis werden zu Maschinen- und Anlagenführern im Bereich Vliesstoffe ausgebildet.

→ ideal-automotive.com

Firmenbesuche

Vertreter der WFK besuchen regelmäßig gemeinsam mit dem Oberbürgermeister und dem Landrat Unternehmen der Region Kaiserslautern.

Gemeinsam mit Landrat Ralf Leßmeister waren wir seit der letzten Ausgabe der WirtschaftsInfo zu Gast bei

- Bürstlein Gusstechnik in Landstuhl
- Dreilich Edelstahlverarbeitung in Sembach
- IDEAL Automotive in Otterberg
- Klaus-Maschinenbau in Kindsbach
- Lösch's Fruchtsäfte in Ramstein-Miesenbach
- Wieland & Schultz in Rodenbach

Oberbürgermeister Dr. Klaus Weichel besuchte

- Alpla-Werke Lehner
- RailMaint
- Schuster & Sohn
- TOPdesk Deutschland
- Wasem Logistik

Jubiläen

200 Jahre Landkreis Kaiserslautern

1818 entstand das „Landkommissariat Kaiserslautern“ mit fünf Verwaltungsmitarbeitern, das sich bis einschließlich Winnweiler erstreckte. Nach der Ausgliederung der Stadt Kaiserslautern und weiteren

Grenzänderungen ist die heutige Gebietskörperschaft fast 640 Quadratkilometer groß und Heimat für über 110.000 Menschen. In der Kreisverwaltung arbeiten rund 480 Menschen. → kaiserslautern-kreis.de

90 Jahre F.K. HORN

Seit 1928 wurde eine Vielzahl von Bauprojekten in Kaiserslautern und Umgebung von dem Familienunternehmen F.K. HORN realisiert, seit 1991 ist Dr.-Ing. Thomas Knieriemen in vierter Generation für das Unternehmen aktiv. Hoch-, Tief- und Straßenbau, schlüsselfertiges Bauen, Altbausanierung und die Immobilienentwicklung sind die Standbeine des Unternehmens, das in Kaiserslautern rund 300 und am Standort Schkopau bei Halle rund 30 Personen beschäftigt. Mit der Entwicklung großer Projekte wie dem Dienstleistungs- und Wohnpark „Pariser Straße 300“, der am ehemaligen Eisenbahn-Ausbesserungswerk entsteht und von Umfang und Komplexität fast einem neuen Stadtviertel gleichkommt, prägt F.K. HORN Städte und Gemeinden der Westpfalz.

→ f-k-horn.de

65 Jahren Röhricht MultiMediaPoint

Das als Röhricht Multimedia Point Druck & Design GmbH firmierende Familienunternehmen in Ramstein-Miesenbach blickt auf 65 Jahre zurück. In dritter Generation wird es von Stefanie Röhricht-Messmer und Christine Röhricht-Glas geführt, die von sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterstützt werden. Die Druckerei mit dem Ramsteiner Copyshop bietet heute Grafikdesign, Digital-Drucksachen, Gestaltung von Homepages, Logo-Gestaltung, Mitgliedsausweise für Vereine, Briefbögen, Layout und Druck von Werbemitteln, Scans, Kopien und Laminierungen, Textildruck, Foliencut, Großdruck, Schilder, Plakate, Banner, Roll-Ups, Messedesign und Fahrzeugbeschriftungen. Mit der Orientierung an neuesten Innovationen im Druck- und Grafikbereich machen die Unternehmerinnen den Betrieb fit für die Zukunft. → roehricht-mmp.de

50 Jahre Hotel Heymann

Wilhelmine und Albert Heymann eröffneten das Hotel 1968, nun führt deren Enkel Boris Boßert das 3-Sterne-Haus. Wiederholt wurde das Hotel Heymann mit dem TripAdvisor Travellers' Choice Award und dem Zertifikat für Exzellenz ausgezeichnet und schaffte 2016 den Sprung in die Top 25 Hotels mit dem besten Service in Deutschland. Das Hotel in der Kaiserslauterer Innenstadt bietet zwölf Zimmer mit 18 Betten.

→ hotel-heymann.de



50 Jahre Elektro Mietzschke & Schwartz

Rüdiger Schwartz, Enkel des Gründers Rudi Mietzschke, führt den Fachbetrieb für Elektrotechnik mit zehn Beschäftigten. Die Elektro Mietzschke & Schwartz GmbH mit Sitz in Siegelbach bietet die Leistungen eines Meisterbetriebes rund um Elektroinstallationen aller Art, Heizungswärmepumpen, Elektro-Speicherheizungen, Automatisierungstechnik, Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik, Daten- und Kommunikationsnetze und Einbruch-, Brand- und Gefahrenmeldeanlagen. Eine Ausstellung bietet Elektrogeräte zum Kauf an. elektro-mietzschke.de

30 Jahre Wipotec

In nur 30 Jahren hat der Spezialist für Wägesysteme Wipotec Wiege- und Positioniersysteme GmbH 700 Arbeitsplätze geschaffen und ist damit das am schnellsten gewachsene Unternehmen Kaiserslauterns. Allein in den letzten fünf Jahren wurde der Umsatz verdoppelt, auf rund 160 Millionen Euro im Jahr 2018. Weitere 300 Personen arbeiten in Vertriebsniederlassungen der Wipotec Gruppe in Deutschland und im Ausland. Der Gründer und langjährige Leiter Theo Düppre hat das hoch innovative Unternehmen zum Weltmarktführer für industrielle Wäge- und Inspektionslösungen geformt. Auch für die Mitarbeiterbindung und im Bereich des Umweltschutzes ging Wipotec neue Wege: In der Firmenzentrale am Hertelsbrunnenring entstand der erste privat finanzierten Betriebskindergarten im Raum Kaiserslautern, und erstmalig in Kaiserslautern nutzt das Unternehmen oberflächennahe Erdwärme zu Heiz- und Kühlzwecken. [→ wipotec.com](http://wipotec.com)

25 Jahre Just Vacuum

Zu diesem hoch innovativen Unternehmen im Landkreis Kaiserslautern lesen Sie bitte einen ausführlichen Artikel auf Seite 8!

Preise und Auszeichnungen

Wessamat / Großer Preis des Mittelstandes

Die Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH mit Sitz im IG Nord wurde als Finalist des Großen Preis des Mittelstandes ausgezeichnet, dem wichtigsten deutschen Mittelstandspreis. Das Familienunternehmen Wessamat wurde 1986 gegründet, bietet heute 58 Arbeitsplätze und wird von Michael Jäger in zweiter Generation geleitet. Der Hersteller von Eiswürfelbereitern, die zum Teil weltweite Alleinstellungsmerkmale aufweisen, stattet Kunden weltweit mit Geräten aus. Wessamat wurde bereits zweimal mit dem Success-



Beigeordneter Peter Kiefer (links) und WFK-Geschäftsführer Dr. Stefan Weiler (rechts) gratulieren Wessamat-Geschäftsführer Michael Jäger (Mitte) zur Auszeichnung mit dem „Großen Preis des Mittelstandes“.

Preis des Landes Rheinland-Pfalz für seine hohe Innovationskraft und seinen Erfolg am Markt ausgezeichnet. Ein großer Auftrag war die Lieferung einer energieeffizienten Komplettlösung für den Neubau der Eisbereitungstechnik des Bremerhavener Eiswerkes, die das alte 1912 erbaute Werk ersetzt. Das Werk beliefert die Fischindustrie an der Nordsee täglich mit rund 60 Tonnen Eis, der Energiebedarf ist um 30 Prozent gesunken. Eine Demo-Eisfabrik im IG Nord wird zukünftig Besuchern und Kunden einen Einblick in die Eiswürfelbereitung geben. Zum Preis: Die Oskar-Patzelt-Stiftung (OPS) aus Leipzig prämiert seit 2005 Jahren mittelständische Unternehmen in Deutschland. Schirmherren sind hochrangige Vertreter der Landesregierungen in den jeweiligen Bundesländern. Sie ist bundesweit durch Servicestellen vertreten, eine davon ist die WFK. Die OPS wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Die Preise sind nicht dotiert, haben aber einen hohen Wert. Prämiert werden vorbildliche mittelständische Unternehmen. Wichtige Kriterien sind Innovationskraft, die Schaffung von Arbeitsplätzen und soziales Engagement. 2018 wurden fast 5.000 Unternehmen nominiert - allein schon die Nominierung ist eine Auszeichnung!

[→ wessamat.de](http://wessamat.de), mittelstandspreis.com

Backparadies Kissel / Landesehrenpreis

Das Backparadies Kissel in Reichenbach-Steegen wurde zum vierten Mal in Folge mit dem „Landesehrenpreis des Bäckerhandwerks“ ausgezeichnet. Der Preis wird vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau in Zusammenarbeit mit dem Bäckerinnungsverband Südwest und dem Verband des Rheinischen Bäckerhandwerks vergeben und zeichnet inhabergeführte Betriebe aus, die sich der handwerklichen Tradition verpflichtet fühlen. Das Backparadies Kissel wird in dritter Generation von Petra Kunz und Paul Carra geführt, 17 Angestellte sind in der Bäckerei und in drei Verkaufsstellen, unter



anderen in der Kaiserslauterer Innenstadt, tätig. Brot und Brötchen, Feingebäck, Kuchen und süße Teilchen werden bei Kissel nach Handwerkstradition gebacken und verkauft. Der Betrieb beschäftigt Fachkräfte und backt nach hohen Qualitätsstandards. Auf Bauern- und Handwerkermärkten sowie Wochenmärkten ist das Backparadies Kissel präsent, und ein Online-Verbandhandel beliefert Kunden deutschlandweit.

→ backparadies-kissel.de

Empolis / IT-Unternehmen des Jahres

Die im Kaiserslauterer PRE-Park angesiedelte Empolis Information Management GmbH entwickelt intelligente Systeme zur Entscheidungsunterstützung auf Basis von Technologien der künstlichen Intelligenz. Die Software für Informations-Management von Empolis ist zum Beispiel bei BMW und der DATEV im Einsatz. Das 1986 gegründete Unternehmen, das den Weg Kaiserslauterns zum Hightech-Standort mitgeprägt hat, wurde auf nationaler und internationaler Ebene schon vielfach prämiert. Nun wurde Empolis zum dritten Mal in Folge zum „IT-Unternehmen des Jahres“ in der Kategorie „Analytics“ gewählt. 36.000 Leser des IT-Fachportals „BigData-Insider.de“ beteiligten sich an der Abstimmung. Das hoch innovative Unternehmen beschäftigt alleine in Kaiserslautern über 100 Personen und sucht verstärkt nach neuen Mitarbeitern.

→ empolis.com

flexstructures / Success-Preis

Die flexstructures GmbH, ein Spin-Off des Fraunhofer-Instituts für Techno- und Wirtschaftsmathematik (ITWM), ist mit der Vermarktung, dem weltweiten Vertrieb und der Weiterentwicklung der Software „IPS Cable Simulation“ betraut, die aus der Fraunhofer-Forschung stammt. Das 2012 gegründete Unternehmen ist Technologieführer bei der Simulation weicher, verformbarer Bauteile wie Kabel und Schläuche. Geschäftsführer Oliver Hermanns und sein 23 Personen umfassendes Team wurden schon mehrfach ausgezeichnet, zum Beispiel mit dem Robotics Award 2017 auf der Hannover-Messe. Nun erhielt flexstructures den mit 15.000 Euro am höchsten dotierten Success-Preis des Landes Rheinland-Pfalz. Dieser prämiert mittelständische Unternehmen, die neue Produkte, Prozesse oder technologieorientierte Dienstleistungen erfolgreich auf den Markt bringen.

→ flexstructures.de

Baukobox / 1,2,3 GO

Zehn Innovations- und Gründerzentren aus Deutschland, Belgien, Luxemburg und Frankreich loben jährlich den Wettbewerb „1,2,3, GO“ aus und prämie-

ren damit erfolgreiche Unternehmensgründungen. Der erste Preis ging in diesem Jahr an die Baukobox GmbH. Das Unternehmen mit Sitz im Business and Innovation Center (BIC) in Kaiserslautern hat eine Webplattform für Architekturdetails und Bauteilinformationen entwickelt, mit deren Hilfe Architekten Datenbestände über Baukonstruktionen besser organisieren und vernetzen können.

→ baukobox.de, 123go-networking.org

Industrie- und Gewerbegebiete

Gewerbepark Sembach / Lebosol

Die Lebosol Dünger GmbH ist seit zehn Jahren in der Zeppelinstraße mit der Entwicklung und Produktion von Blattdüngern ansässig, 80 Arbeitsplätze hat Geschäftsführer René Verdaasdonk seither geschaffen. Weiteres Wachstum des erfolgreichen Mittelständlers ist geplant: Lebosol wird die Produktions- und Lagerkapazität erweitern.

→ lebosol.de

Industriezentrum Westrich / Gutperle Tekath

Der Investor „Gutperle und Tekath Terra GmbH“ mit Sitz in Viernheim hat für 1,8 Millionen Euro eine zehn Hektar große Fläche im IZW in Ramstein-Miesenbach erworben. Davon gehen eine Million Euro an das Kanalwerk, das der Stadt gehört, und 800.000 Euro an die Stadt als Grundeigentümerin. Die Firma Gutperle ist seit 15 Jahren in Ramstein-Miesenbach unternehmerisch tätig, seit dem Kauf des Pegulanwerkes und dessen Umbau zum Logistik-Zentrum. Für die Fläche im IZW ist mit baldiger Ansiedlung von Logistik- oder Produktionsbetrieben zu rechnen.

Gewerbegebiet Froschpuhl / Bruchmühlbach Miesau

Das Gewerbegebiet mit einer Bruttobaufläche von 3,7 Hektar wurde innerhalb von zwei Jahren vollständig belegt. Die Flächen waren Eigenbesitz der Ortsgemeinde.

PRE-Park / Lutrina-Klinik

Die Lutrina-Klinik entsteht im PRE-Park neu, in einem sechsgeschossigen Gebäude mit 7.100 Quadratmetern Nutzfläche. Das Kompetenzzentrum für Knie, Schulter, Sprunggelenk, Fuß und Hand sowie den Leistenschmerz im Sport wird von den Bauherren und Ärzten Wolfgang Franz und Sascha Hopp betrieben.

→ lutrinaklinik.de



IG Nord-Hühnerbusch / WCI Europa

Die WCI Europa GmbH wurde 2011 in Kaiserslautern gegründet und ist Teil der „World Class Industries“-Gruppe. WCI entwickelt individuelle Lösungen für Unternehmen, um Probleme und Engpässe in der Lieferkette zu eliminieren und Produktionsprozesse zu optimieren. Die Kunden kommen vorwiegend aus der Agrar- und Baumaschinenindustrie. Zurzeit sind in Siegelbach 16 Personen beschäftigt. Für eine mittelfristige Expansion bis auf 30 Mitarbeiter errichtet WCI im Industriegebiet Nord-Hühnerbusch einen Firmensitz mit 700 Quadratmetern Bürofläche und 2.400 Quadratmetern Montage- und Lagerfläche.

→ worldclassind.de

IG Nord / Wasem

Die Wasem Logistik GmbH bewirtschaftet Lagerhallen an verschiedenen Standorten in der Region Kaiserslautern und verfügt insgesamt über zwölf Hektar an Lagerflächen. Der Logistiker mit einem Serviceangebot, das die Lagerung von Gütern, Just-in-time-Lieferung, Qualitätsprüfung, Wareneingangs- und Ausgangskontrolle und mehr umfasst, baut eine weitere Halle im IG Nord mit einer Lagerfläche von 6.000 Quadratmetern. Die dort schon bestehende Lagerhalle umfasst 9.600 Quadratmeter. Nach dem Firmenumzug in den Einsiedlerhof, geplant für Anfang 2019, soll die Belegschaft von derzeit rund 100 Beschäftigten auf rund 150 bis Ende 2019 wachsen. Bei Wasem sind viele Berufsrichtungen mit Logistik-Bezug wie Speditionskaufleute und Lager-Logistiker vertreten. Mit Hilfe von eigenen IT-Fachkräften betreibt das Unternehmen sein digitales Logistiksystem selbst.

→ wasem-logistik.de

Investitionen

40 Millionen Euro kostet das Forschungszentrum LASE (Laboratory for Advanced Spin Engineering) auf dem Campus der Technischen Universität Kaiserslautern, wir berichteten mehrfach über den Neubau. Der Rohbau steht nun, Bezug soll Ende 2020 sein.

→ lase.spin-engineering.de

18 Millionen Euro kostet das Blockheizkraftwerk (BHKW) in Ramstein-Miesenbach. Angesiedelt neben dem Freizeitbad Azur, wird es hauptsächlich den Flugplatz Ramstein mit Wärme und Strom versorgen. Die hoch effiziente Anlage verarbeitet Gas zu Strom und erzielt dabei einen Wirkungsgrad von 88 Prozent. Zwei 20 Meter hohe Pufferspeicher können zusammen bis zu 360 Kubikmeter kochend heißes Wasser

zwischen speichern, sodass die Anlage stetig mit der gleichen Leistung Strom produzieren kann. Entstehende Abwärme wird zum Flugplatz, zum Freizeitbad und zu umliegenden Schulen geleitet. Das BHKW wird von der Fernwärme Flugplatz Ramstein (FFR) betrieben.

10 Millionen Euro kostet der Ausbau der Anschlussstelle Einsiedlerhof an der A6. Die Air Base Ramstein und das neue US Hospital bei Weilerbach erhalten leistungsfähige Zubringer. Der nordwestliche Landkreis profitiert insgesamt von der verbesserten Anbindung.

7,5 Millionen Euro investiert das Unternehmen CLTECH in den Neubau einer Produktionshalle samt Bürotrakt für die automatisierte Produktion von Brettspertholz-Fertigbauteilen. Die im Februar 2018 gegründete Firma CLTECH in Kaiserslautern hat eine Neuheit für die Bauindustrie entwickelt. Das Wirtschaftsministerium des Landes Rheinland-Pfalz fördert das Unternehmen mit zwei Millionen Euro, 14 Arbeitsplätze sollen entstehen.

6,35 Millionen Euro fließen 2019 und 2020 in Straßenbauprojekte im Landkreis. Neben weiteren Projekten wird für 2 Millionen Euro ein Radweg zwischen Kindsbach und Einsiedlerhof gebaut und für 2,3 Millionen Euro der Knotenpunkt K16/L472 in Queidersbach.

5,55 Millionen Euro wird der Neubau der Polizeiinspektion in der Landstuhler Bahnstraße kosten. 90 Beschäftigte werden in dem 40 Meter langen Gebäude arbeiten, das 1.225 Quadratmeter Nutzfläche bietet.

Für **4 Millionen Euro** erneuert das Westpfalz-Klinikum die Abteilung für die Strahlentherapie: Neue Geräte werden angeschafft, Warte- und Behandlungsräume renoviert.

→ westpfalz-klinikum.de

3,6 Millionen Euro kostet der Hybrid-OP im Westpfalz-Klinikum Kaiserslautern. Der Bund trägt 90 Prozent der Kosten. Die Bildgebung des Hybrid-OPs ermöglicht gemeinsame Operationen von Herzchirurgen und Gefäß- und Thoraxchirurgen. → westpfalz-klinikum.de

3 Millionen Euro kostete der Neubau der Technischen Akademie Südwest (TAS) in der Mühlstraße, direkt neben der Hochschule Kaiserslautern, Campus Kammgarn gelegen. Die TAS bietet Fort- und Weiterbildung für die Bauwirtschaft. Diese findet in Form von Seminaren und berufsbegleitenden Master-Studiengängen statt. In Zusammenarbeit mit der Hochschule Kaiserslautern zertifiziert die TAS Experten in der gesamten Baubranche.

→ tas-kl.de

3 Millionen Euro kostet das neue, vollständig barrierefreie Verwaltungsgebäude der fusionierenden Verbandsgemeinden Landstuhl und Kaiserslautern-



Süd in Landstuhl. Der Rohbau steht, Bezug soll im Sommer 2019 sein.

1,3 Millionen Euro kostet die Renaturierung eines weiteren, einen Kilometer langen Teilabschnitts der Lauter bis zur Lampertsmühle. 90 Prozent der Kosten trägt die Landesregierung aus dem Aktionsprogramm „Aktion Blau Plus“. Die Wiederherstellung des naturnahen Flusslaufes schafft einen Naherholungsraum und trägt entscheidend zur Hochwasservorsorge bei.

1,2 Millionen Euro kostete der Umbau der ehemaligen McDonald's-Filiale in der Marktstraße in Kaiserslautern zum Burger-Restaurant „Sissi und Franz“ mit 180 Sitzplätzen. → sissiundfranz.eu

1 Million Euro investiert die Egelhof und Müller Modellbau in Ramstein-Miesenbach, siehe Artikel auf Seite 2.

Kontakte und Initiativen

Bahnhaltepunkte modernisiert

Die Bahnhaltepunkte in Sulzbachtal und in Niedermohr wurden im Rahmen des Zukunfts-Investitions-Programms des Landes Rheinland-Pfalz (ZIP) modernisiert. Die Haltepunkte sind nun barrierefrei. Bund und Land tragen den Hauptteil der Kosten und die beiden Ortsgemeinden einen Eigenanteil.

Startup innovativ

Das rheinland-pfälzische Wirtschaftsministerium hat ein neues Förderprogramm für junge Unternehmen aufgelegt. Innovative, nicht-technologieorientierte gewerbliche und freiberufliche Gründer können in den ersten fünf Jahren ihres Bestehens 10.000 bis 100.000 Euro beantragen. → mwvlw.de

1 Tag - 20 Firmen – 20 Projekte!

Die Freiwilligen Agentur der Stadt Kaiserslautern vermittelt Unternehmen für gewünschtes ehrenamtliches Engagement seit Jahren Einzelprojekte. Die Renovierung eines Aufenthaltsraumes in einer Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung, der Bau von Holzbungalows für Internationale Jugendcamps oder die Organisation eines bunten Nachmittags in einer Senioreneinrichtung - all dies konnte nur durchgeführt werden, weil sich Lauterer Firmen mit ihren Mitarbeitern ehrenamtlich engagiert haben. Am 24. Mai 2019 findet erstmalig ein Aktionstag statt, an dem Teams aus 20 Firmen 20 gemeinnützige Projekte umsetzen können. Das Geschaffene wird dann mit allen Beteiligten auf einer

After-Work-Party vorgestellt und gefeiert. Das soziale Engagement stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl und den Teamgeist, vermittelt neue Fähigkeiten und Kenntnisse, ermöglicht neue Einblicke in andere Lebenswelten und wirkt sich positiv auf das Image der Unternehmen aus.

→ freiwilligen-agentur@kaiserslautern.de

Hochschulen und Forschungsinstitute

DFKI / Superrechner

Ein neuer Rechner des Herstellers Nvidia, bisher bekannt als Hersteller von Grafikkarten, kommt beim Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) unter anderem zum Training für Bilderkennungsoftware zum Einsatz. Der Supercomputer DGX-2, Listenpreis: 400.000 Euro, verarbeitet pro Sekunde eine Datenmenge von 2,5 Terabyte. Das entspricht dem Inhalt von 100 Blu-Ray-Discs. Die Auswertung von Satellitenbildern von Naturkatastrophen und deren Interpretation in Bezug auf die untersuchten Landstriche ist eine Anwendung, für welche die Software trainiert wird. Für die Lernmethoden des „Deep Learning“ werden die Denk- und Erinnerungsfähigkeiten des menschlichen Gehirns digital abgebildet.

→ dfki.de

TUK / Qualitätsoffensive Lehrerbildung

Im Rahmen der zweiten Förderphase des Programms „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ wird die TU Kaiserslautern (TUK) mit ihrem Projekt „Unified Education: Medienbildung entlang der Lehrerbildungskette“, kurz „U.EDU“ in den nächsten vier Jahren mit fast drei Millionen Euro vom Bund gefördert. Die TUK gehört zu den 30 Hochschulen in Deutschland, die ihre erfolgreiche Arbeit fortsetzen können. U.EDU umfasst die Bereiche „Unterrichtskonzepte“, universitäre „Ausbildungskonzepte“ sowie „Fort- und Weiterbildungskonzepte“ für Lehrkräfte – also Lehren und Lernen mit digitalen Medien. → uni-kl.de

Wenn Sie keine Zusendung mehr wünschen, teilen Sie es uns bitte mit, wir löschen Sie dann umgehend aus unserem Verteiler.

Impressum:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH
Fruchthallstraße 14, D-67655 Kaiserslautern
Tel.: +49 (0)631 / 37124-0, Fax: +49 (0)631 / 37124-1825
wfk@kaiserslautern.de, www.wfk-kl.de



made in KL

JUST VACUUM

ist ein mittelständisches Unternehmen, das seit seiner Gründung im Jahr 1993 durch den damaligen Firmeninhaber Herrn Gerhard Just, sein Produkt- und Dienstleistungsangebot stetig erweitert hat. Während das Unternehmen damals noch eine reine Handelsvertretung für hochwertige Komponenten und Pumpen im Bereich Vakuumtechnik war, entwickelt und baut JUST VACUUM heute Vakuumsysteme für verschiedenste Anwendungen individuell nach Kundenvorgabe.

Das 20-köpfige Team um den seit 01.01.2018 operativ verantwortlichen Geschäftsführer Herrn Andreas Jörg besitzt langjährige Erfahrungen und umfangreiche Spezialkenntnisse in der Fertigung von Hochvakuum (HV)- und Ultrahochvakuum (UHV-) Anlagen.

Eine ganz besondere Nische besetzt das Landstuhler Unternehmen mit seinen Weltraumsystemen, die speziell für Tests unter Weltraumbedingungen entwickelt und gefertigt werden.

Seit mittlerweile mehr als 20 Jahren ist das Unternehmen nun bereits mit seinen Weltraumsimulationsanlagen und Anlagen im Bereich der Hochvakuumtechnik auf dem nationalen und dem internationalen Markt eine feste Größe.

Vakuumtechnik kombiniert mit moderner Kryotechnik ist eine der Schlüsseltechnologien für die technisch hochanspruchsvolle Raumfahrt. Die integrierte Messtechnik der Satelliten wird immer präziser, die Strukturen immer leichter, und nur absolute Zuverlässigkeit gewährleistet den Erfolg einer Mission. Deshalb werden Sensoren und Komponenten ausführlich in Weltraumsimulationssystemen getestet. Über Tage, Wochen und Monate werden Prüflinge ohne Unterbrechungen realen Bedingungen ausgesetzt. Anschließend werden die thermischen und mechanischen Eigenschaften bestimmt und ausgewertet.

In Weltraumsimulationsanlagen, auch Thermal-Vakuum-Kammern genannt, werden Druck und Temperaturwechsel, wie sie im Weltall vorkommen, simuliert. Dazu wird im UHV (Ultrahochvakuum) oder HV (Hochvakuum) ein dynamisch regelbarer Temperaturbereich von mindestens -80°C bis $+120^{\circ}\text{C}$ benötigt.

JUST VACUUM verwendet für Temperaturmessungen

von -180°C bis $+200^{\circ}\text{C}$ ein eigenes Temperierungssystem mit flüssigem Stickstoff und elektrischer Heizung. Dieses bietet gegenüber anderen Herstellern deutlich geringeren Platzbedarf, verringerte Lärmbelastung und gleichzeitig eine optimierte Temperaturverteilung sowie eine präzise Temperatursteuerung.

Die spezifisch entwickelten, schlüsselfertigen Thermal-Vakuum-Systeme von JUST VACUUM, welche auf den Anforderungen der Europäischen Weltraumorganisation ESA basieren, gestatten es, die erforderlichen Testzyklen vollautomatisiert durchzuführen und zu dokumentieren. Die Temperaturgenauigkeit und Abkühlraten sind dabei reproduzierbar. Je nach Anwendungsgebiet kann auch eine Innenbeschichtung in Space-Black oder anderen Farben angebracht werden.

Das Leistungsspektrum der JUST VACUUM umfasst neben der Anlage auch die Automatisierung, die produktspezifische Testentwicklung, die Inbetriebnahme in einem Reinraum vor Ort, sowie einen umfangreichen After-Sales-Service.

Momentan fertigt JUST VACUUM eine eigene Weltraumsimulationsanlage, um weitergehende Forschungsprojekte im eigenen Haus durchführen zu können. Geplant ist hier aktuell ein Projekt zur exakten Messung der Längenausdehnung der Testobjekte. Diese Testkammer wird auch den Kunden des Unternehmens, zu denen universitäre Forschungseinrichtungen ebenso wie Unternehmen der Luft- und Raumfahrtindustrie zählen, für eigene Tests zur Verfügung stehen.



Ein von JUST VACUUM für eine universitäre Forschungseinrichtung entwickelt und gebautes Thermal-Vakuum-System im geöffneten Zustand